

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0057/2008
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	19.03.2008
DFB-Projekt "1000 Mini-Spielfelder"; Mittelbereitstellung für den Bau eines DFB-Mini-Spielfeldes auf dem Grundstück der Dreifaltigkeitsschule		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Rainer Sandner		
Beratungsfolge	03.04.2008 Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss	

Sachstandsbericht:

Der Deutsche Fußballbund (DFB) hat bis zum 15.11.2007 deutschlandweit ein Sponsoring für 1000 Mini-Spielfelder ausgelobt. An dieser Auslobung hat sich die Stadt Amberg für den Standort an der Dreifaltigkeitsschule beworben. Durch die günstigen Standortfaktoren, wie Lage des Spielfeldes, hoher Migrationsanteil an der Schule, offene und gebundene Ganztageschule und einer Sportarbeitsgemeinschaft Mädchenfußball wurde die Stadt Amberg unter den 3.600 Bewerbungen ausgewählt bzw. berücksichtigt.

Außer einer Bereitstellung des Grundstückes für 15 Jahre ist es Aufgabe der Stadt Amberg, die Fundamente und die Bodenarbeiten zu übernehmen. Der Bau des Mini-Spielfeldes selbst erfolgt dann im Auftrag und auf Rechnung des DFB.

Nach einer Kostenberechnung durch den Arbeitsbereich Grün des Baureferats fallen für Fundamente und Bodenarbeiten ca. 24.300,00 € und für die Einfriedung zum Schutz vor Vandalismus ca. 8.000,00 € an.

Da die Errichtung eines Mini-Spielfeldes sowohl im Interesse der Stadt Amberg als auch im Interesse des Sports und der Integration ist, schlägt die Verwaltung vor, die Mittelbereitstellung zu genehmigen. Eine Deckung kann durch Mehreinnahme bei der HhSt. 1.9000.3614 –Investitionspauschale- erfolgen.

03.04.2008
SI/HA/32/08

Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Auf Antrag des Schul- und Sportamtes vom 14.03.2008 werden für die Herstellung der Fundamente und Bodenarbeiten für ein Minispielfeld 24.300,00 € und für die Einfriedung des Geländes als Schutz vor Vandalismus weitere 8.000,00 € auf der HhSt. 1.5602.9551 bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahme bei der HhSt. 1.9000.3614 –Investitionspauschale-

Wortprotokoll:

Herr **StR Mrasek** fragte an, wie die Zugänglichkeit des Spielfeldes geregelt sei? Wie man mit der Gefahr des Vandalismus umgehe und welche Kosten durch den DFB getragen werden?

Herr **OB Dandorfer** erklärte, dass das Spielfeld frei zugänglich sein werde, auch außerhalb der Schulzeiten. Um Vandalismus vorzubeugen, wird man es während der Nachtstunden, evtl. ab 20:00 Uhr abschließen. Diese Regelung werde mit dem Schulhausmeister vereinbart.

Der DFB trage die Gesamtkosten für Kunstrasen, Einfriedung und Netz. (Kosten zwischen 60.000 und 70.000 Euro) Lediglich das Vorbereiten des Platzes müsse durch die Stadt Amberg finanziert werden. So billig sei die Stadt Amberg noch nie zu einem Fußballplatz gekommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 10

Ablehnung: 0

Verteiler: RP, 2.1 z. V., 2.2, 6.2, 1.10.26